



Die neue Schiffecke am Humboldthafen in Berlin.

In Gegenwart der Kaiserin und des Prinzen Carl-Friedrich fand in Berlin die Einweihung eines eigenartigen Gottesdienstes statt. Es ist bekannt, daß die Kaiserin seit längerer Zeit für freireligiöse Zwecke...

Was hebt das schwimmende Schiffeckel von den schwerfälligen, dunklen Kohlenkästen ab. Der ehrliche Schiffsmann hat früher als Besondere...

Der Jaguar.

Nach Edmund Haegerte.

Von Buenos-Ayres aus war die Expedition unter Führung des Hauptmannes Martin immer in östlicher Richtung vorgedrungen. Bei der Abreise befand sich alles in der vorzüglichsten Verfassung...

Ein Feindschmecker, ja Herr! lachte der Hauptmann. Aber jetzt muß er mal Menschenfleisch gefressen haben, an dem meinsten wird er sich sicher nicht befechtigen. Das glaube ich auch nicht, müßte sich der Sohn des Galtgebers ins Gedächtnis...

Hindland emporschob wie ein kleiner Hügel. Es wurde bedächtig, hier nach zu halten für eine, wenn es notwendig sein sollte, auch für zwei Nächte...

Die Wetterreise verzögerte sich, da das Küstferren der Ausflugsgegenstände mehr Zeit in Anspruch nahm, als angenommen worden war. Ein Nahrungsmittelei war kein Mangel, denn man hatte sich mit Kerosin für lange Zeit versehen...

Während dieser Zeit war Jolo nur selten im Lager gewesen. Er brach draußen umher, da ihm die Unbillen der Witterung nichts anhaben vermochten. So kam er des Abends schlammig und schmutzbedeckt zurück.

„Der Jaguar“, meinte er, „diese Nacht kommt er.“ „Der Jaguar“, erklärte Jolo. „Ich war, red' doch nicht Lummereien“, wurde ihm entgegen gehalten...

„Auf einmal“, behauptete Jolo, „ich habe die Spuren gesehen, ich kenne kein Lager. Die Abfälle meines Lagers treiben an demselben vorbei. Er rührt nichts an. Er hat also ihnen einmal Menschenfleisch gefressen...“

„Es ist nicht zu lachen“, meinte Jolo und sein Gesicht lagte sich in düstere Falten. „Ich werde diese Nacht die Wache auf dem südlichen Posten übernehmen und wer sich mir anschließt, wird morgen bei Tagesanbruch das Fell eines Jaguars erbeuten haben.“

„Endlich gebet Jolo halt. Es lag eine Art Lähmung im Gehirn, durch welche ein Fluß seine trübten Gewässer wälzte. Demnach trieben Gesäuge, Kofersche, Rehnen, Schotter...“

„Sie können nicht an meiner Seite bleiben“, meinte Jolo. „Der erste Angriff wird sich sicher gegen diesen Platz richten.“

„Da plötzlich“, ein langgezogenes Pfeifen. Die auf Kommando brachen aus dem Unterholz Hirsche, Rehe, Bock. In seltem Galopp ritten sie an den Schützen vorbei...

„Nicht eher schlafen“, meinte Jolo, „es ist nicht das Ziel deutlich in den Gesichtsfeld geteilt ist“, machte Jolo, „stellt ein Schuß, dann sind wir schlammig daran. Dann bleibt nur das Meiste.“

„Der Durchbruch der Tiere hörte nach und nach auf. Hüften im Rücken traxte noch das Unterholz unter den Füßen der wilden Herd, dann aber verhallten auch diese Geräusche.“

„Nicht eher schlafen“, meinte Jolo, „es ist nicht das Ziel deutlich in den Gesichtsfeld geteilt ist“, machte Jolo, „stellt ein Schuß, dann sind wir schlammig daran.“

„Der Durchbruch der Tiere hörte nach und nach auf. Hüften im Rücken traxte noch das Unterholz unter den Füßen der wilden Herd, dann aber verhallten auch diese Geräusche.“

„Nicht eher schlafen“, meinte Jolo, „es ist nicht das Ziel deutlich in den Gesichtsfeld geteilt ist“, machte Jolo, „stellt ein Schuß, dann sind wir schlammig daran.“

Wir bringen jetzt für die Gesellschaftszeit eine neue Kollektion

Moselweine

von seltener Güte

zum Verkauf. Die Weine zeichnen sich besonders durch fruchtigen, lieblichen Geschmack aus, haben viel Blume, sind sehr bekömmlich und von grösster Preiswürdigkeit.

Interessenten bitten wir, mit den nachstehenden Marken einen Versuch zu machen.

- 1902er Müdener p. Fl. 0.75
1902er Lieserer p. Fl. 1.00
1903er Enkircher Steffensberg p. Fl. 1.25
1903er Enkircher Hinterberg-Auslese p. Fl. 1.50

Bei Mehrabnahme Preisermässigung.

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

Schlag ablesen konnte, fühlte er sich unwohl, erbrach, zu Boden gesunken von einer laugenden, ätzenden Masse.

Da ein Schuß ... noch einer ... der Hauptmann fühlte, wie ein harter Pfeil in die Brust traf. ...

Die Schiffe hatten das ganze Lager alarmiert. ...

Aber da lag noch ein Verwundeter, Jole, der bei dem Sturm mit dem Kopf gegen eine Baumstämme geschoben worden war.

Jole hob ein Bein der Länge in die Höhe und schrie: "Du?"

Jole hob den Kopf, blinzelte dem Jäger an und schied im Nu auf den Feinden. "Gut Du", schimpfte er und ließ den Träger beiseite, daß dieser hätte sich zum nächsten Baumstamm begeben, "für mich nicht in meiner Haut. Ich will ja gar nicht so weit kommen, wenn nicht die glücklichen Pfeile."

Wien und Schimpansen ausdauern trat er auf dem Erdboden herum, er tanzte wie ein Dämon. ...

"Jole", rief ihm einer der Träger an, "bist Du verumtelt? Hat Dir der Jaguar ein Bein mit der Krone abgetrennt?"

"Dummer Kerl", kam die Antwort zurück, "ich verumtelt! Die Baumwurzel ist kaputt gegangen, mein Kopf nicht! Aber das Vieh, das Vieh ... er liegt eben feiner Schwere ..."

Obst zerbrach in eine grollende Schlange unter seinen Füßen hervor. ...

Man lachte.

"Er, das gibt's nicht zu lachen", meinte Jole, "eine Schlange unter den Füßen und einen Jaguar auf dem Kopf ..."

Der unbrauchbar gewordene Karabiner war Joles einzige Waffe.

Der Hauptmann Martin brach mit Kriegesgrößen mit nach Hause: das wunderbare Fell eines Jaguars — ein Vorderextremität —

und den Leib einer Schlange, deren Kopf platt gedrückt war wie ein Krug.

Photographen, und alle, die durch ihren Beruf ständige ...

Chemiker, ...

Gebammen ...

Gebr. Jörn, Größ. Sch. 1. Postkassanten, Telephon 367, empfiehlt.

Wespmers Thee

in 100000 Familien getrunken. Der Name ist eine Garantie.

Gelegenheitskauf.

Eine große Partie

Briketts

wenig beschädigt, mit geringem Wassergehalt u. mit geringem Aschgehalt ist billig bei uns zu haben ...

Breitwellige Versteigerung.

Montag den 21. Nov., vorm. 11 Uhr ...

1 vierstiges Automobil

(6stellig, gut erhalten, komplett) ...

Atelier f. feine Damenschneiderei.

Verfertigung historischer u. moderner Theater-Kostüme.

Spar- und Bauverein zu Halle a. S.

Wir haben hiermit unsere Mitglieder zu dem Sonntag den 27. November 1904, nachmittags 8 Uhr ...

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.

Vorländer: ...

Kapitalien

9-10000 Mark zur H. H. H. ...

Darlehne bis 3000 Mk. gegen ...

Gartenanlagen.

Verarbeiten von Obstbäumen u. Ziersträuchern ...

Privat-Wittagstisch

Gr. Steinstr. 11, II.

Futter abzuholen

Reichstr. 23, pt.

3 D.

25. 11. 04, S. B. Brm.

Fr. z. St.

26. 11. I. A. T.

Wo

laufe ich mich zum nächsten ...

Strumpfstrickerei

Durch vortheilhafte Einkäufe in Stoffe ...

Honig

(gar. reiner Bienenhonig)

Gr. Steinstraße 11. Berlin 2064.

6-8000 Mk.

juden alle goldstellige Hypothek, ...

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Kleine Kapelle

Leit. Klavier u. Orgel von einem Herrn ...

Zur gef. Beachtung!

Den geehrten Mitgliedern des Vereins ...

Wäsche

mit jeder gewaschen und gebleicht.

Zur gef. Beachtung für Damen!

Ein beantragt, für meine Schwägerin ...

Herm. Burghardt,

Wittagstraße 6, feiner Winteranzug.

Kranze billig von 50 Pfg. an ...

Germania-Verduncker

aus dem Reich ...

Honig

(gar. reiner Bienenhonig)

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Julius Klostermann.

Es empfiehlt sich in und außer dem Hause ...

Auß. Fräulein.

30 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft eines ...

Landbrot

empfehlen E. G. Nebelung.

Haben Sie

schon meine edle deutsche Schafwolle ...

Brief unter A. K. 49

liegt kampflos abzugeben, bitte abholen.

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Pflaster

zur Vorbeugungsmittel gegen Rheumatismus ...

Waise

mit groß. Vermögen, 1. Ehe ...

Heirat.

Schreibstube, Ende 30er, ...

Bauspinner

von Zwickau gegen Einzahlung von ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

Waise

mit groß. Vermögen, 1. Ehe ...

Heirat.

Schreibstube, Ende 30er, ...

Bauspinner

von Zwickau gegen Einzahlung von ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

Waise

mit groß. Vermögen, 1. Ehe ...

Heirat.

Schreibstube, Ende 30er, ...

Bauspinner

von Zwickau gegen Einzahlung von ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

Waise

mit groß. Vermögen, 1. Ehe ...

Heirat.

Schreibstube, Ende 30er, ...

Bauspinner

von Zwickau gegen Einzahlung von ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Patentfelle

Patentanwalt Sack Leipzig

12000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

10-15000 Mark

aus gutem Grundbesitz ...

Ämtliche Bekanntmachung.

Die Verigerung der verfallenen Pfländer vom Monat August 1903 findet **Wittwoch den 23. November ds. Jrs.** im Versteigerungsalocale Halle und nach vorabstündlich 4-5 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Teilhabern aller Art, sonstige Gold- und Silber Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrring, ferner 1 Trumeau, Betten, Leinwand und sonstige, neue und gebrauchte Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf. **Halle a. S., am 18. November 1904.**
Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Julius Becker,

Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernspr. 453,
geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr,
Sonnabends von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur
Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte, besonders zum
An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Sparkasse d. Gemeinde Wahren b. Leipzig,

unter Garantie der Gemeinde.
Sicherstes Institut für Geldanlagen.
Geschäftslokal: Gemeindefaß, Schulstraße 1. Geschäftszeit: Jeden Werktag
vormittags 9-1 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr.
Einzulagen werden streng geheim gehalten und mit
3 1/2 Prozent verzinst.
Zugverbindung zwischen Halle und Wahren:
ab Halle: in Wahren: ab Wahren: in Halle:
vorm. 9 Uhr 15 Min. vorm. 9 Uhr 57 Min. nachm. 12 Uhr 25 Min. nachm. 1 Uhr 3 Min.
10 39 11 16 3 54 4 32
nachm. 1 38 nachm. 2 15 4 50 5 30
3 23 4 6 7 25 8 7

Fingerringe Verlobungsringe.

Ohne Fälschung. Deutsches Reichspatent.
Rein Auftritte der Dinge mehr.
Großes Lager in allen Formen, Qualitäten und Preisen.
E. Pröhl, Große Steinstraße 18, Hotel Stadt Hamburg gegenüber.

Ortskrankenkasse für das Schuhmacher-Gewerbe zu Halle a. S.

Montag den 28. November 1904, abends 8 1/2 Uhr im „Casino“ zu
den drei Königen, St. Klausstraße Nr. 7.
Ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Ordnungsmäßig des Vorstandes.
2. Wahl der Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung 1904.
3. Kurzer Bericht des Vorstandes über den Stand der Kasse.
4. Vortrag über die Vorteile der Krankenkassen durch die rationelle Ernährung der
Mitglieder.
Anträge und Beschlüsse sind bis 26. November beim Versagenden, Friedrich
Malz, Eisenbahnstraße 8, schriftlich einzureichen.
Um zahlreiches Erscheinen der Arbeitgeber sowie der Arbeitnehmer ersucht
Der Vorstand.

Die Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig

alleiniger Fabrikant des
Globus-Putz-Extract
erhielt auf der
Weltausstellung St. Louis 1904
den **Grand Prix**
die höchste Auszeichnung in der Branche.

Die so beliebten **Nordhäuser Anläufe** a Paar 25 Pfg.,
sowie edle **Frankfurter Würstchen** a Paar 25 Pfg.
empfiehlt **Friedrich Hoefler, Bathauskeller.**

Photographie Gg. Maurer,

Gr. Brauhausstraße 30 (Passage),
nahe Kaufhaus Elkan.
12 Visites von **Mk. 1.90** an.
12 Cabinets von **Mk. 4.90** an.
Sorgfältigste Ausführung! Garantie für Haltbarkeit!

Erhielt eine große Auswahl Hannoverischer
Reit- u. Wagenpferde,
darunter 2 Paar vollständige Glanzpaare,
ca. 1,72 groß, sowie versch. einzelne Pferde;
offertiere dieselben unter günstigen Be-
dingungen.
Rotes Ross, Leipzigerstr.
Fr. Tuchscherer.

Neue Kochschule, Al. Ulrichstraße 18, I.

Gründl. Ausbildung junger Wäckerin in der best. Küche.
Privat-Mittagstisch von 12-2 1/2 Uhr.
Plisse! Glessmann, Wäckerstraße 8, Al. Lange, Schillerstr. 37.
Wäschearbeiten jeder Art bezeugt billig
Del. werden Hochfahren angenommen.

Zum Schultheiss

Poststrasse 5.
Menu
am Sonntag den 20. Novbr. 1904.
Hühnersuppe,
Krautbrühe.
Gebäckesessenz mit Remoulade,
Roastbeef mit Steinpilzen,
Zunge in Madeira,
Sülzkotelets.
Gäsebraten,
Hasenbraten,
Kompott. — Salat.
Schokoladen-Crème,
Butter u. Käse. — Kaffee.
Abends Spezialitäten:
Garriertes Rumpsteak,
Rehrbraten.
Tägl. grosses Frühstücksbüffet.
Carl Völkner,
Oekonom.

Orchester-Verein.

Montag d. 21. Nov. 1904, abends 8 Uhr
im „Konzertsaal“
III. Vereins-Abend.
Mendelssohn, Sinf. A dur.
Weber, Ouv. „Oberon“.
Reinold, Extr. Akt. „König Manfred“.
Thomas, Gavotte aus „Mignon“.
Smetana, An der Donau.
Mozart, Ouv. „Entführung“.

Restaurant „Eiskeller“

Insp. Hermann Scholle,
empfiehlt seine freundlichen
**Restaurant- u. Vereins-
Lokalitäten.**
Reichhaltige Abendstammlere.
Biere aus d. Reichsbräu-Veranieren
und Kulmbacher.
Jeden Sonntag:
Selbstgebackene Pfannkuchen.

Neu! Kalloria, Neu!

Gründerstraße 3.
Weinen werden Nachbar, Freunden und
Bekanntem zur gef. Kenntnis, daß ich
Dienstag den 22. Novbr. 1904
mein der Neugier entsprechend eingerichtetes
Restaurant
eröffne.
Unterbesetzt Gallesches Aktien-Bier.
Warme u. kalte Speisen, billige Preise.
Um günstigen Zuspruch bittend, zeichnet
hochachtungsvoll
Th. Pruskil.

Zur Erholung,

Restaurant u. Konditorei.
Empfiehlt zum Sonntag
frische Pfannkuchen etc.
Felix Siederleben.
Weinen werden Nachbar, Freunden und
Bekanntem zur gef. Kenntnis, daß ich das
Restaurant
„Annenhof“,
Annenstraße 1,
neu eröffnet habe.
Um günstigen Zuspruch bittet
Horn, Hammerschmidt.

Café Ellemann,

an der Dölaner Heide,
Restaurant und
Konditorei,
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.
Montag den 28. November 1904,
abends 8 1/2 Uhr findet im „Central-
Hotel“, Talammstraße 6 hierseits, eine
Auktorienartige General-Versammlung
der Mitglieder der Reichsanstalten-
Gefellschaft der Reichswehrmeister zu
Halle a. S. statt.
Tagesordnung:
1. Gründung des Vereines.
2. Veränderung des Namens der Kaffe.
3. Der Vorsitzende.
A. M. Fr. Kopf.
Sehr vortheilhaft!
Um Mitgliedschaften zu empfehlen
W. Müller, Streibstraße 24, II.

Kaisersäle.

Montag den 28. November, abends 7 1/2 Uhr
Konzert der
Herzoglichen Hofkapelle
aus Meiningen.
Dir.: Professor **Wilhelm Berger**, Herzoglicher Kapellmeister.
Programm: Beethoven, Ouv. Coriolan. Mozart, Klavierkonzert
C-moll (Klavier: Prof. Willh. Berger). Hugo Kaun, Symphon. Prolog
zu Hebbels Maria Magdalena (neu). Schubert, Variationen op. 35
instrumentiert v. Theod. Gouy. Wagner, Ouv. Flug. Holländer.
Brahms, Erste Symphonie.
Konzertflügel: „Blüthner“. Vertreter: **B. Doll**.
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 in der Hofmusikalien-
handlung von **Heinrich Holtan**, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

Im Saale der Berggesellschaft

Dienstag den 22. November, abends 7 1/2 Uhr:
Liederabend
von
Josef Fanta.
Am Klavier: Herr **Karl Klauer**.
Lieder von Beethoven, Schubert, Schumann, Franz, Liszt, Cornelius,
Brahms, Grieg, Weingartner, Wolf und Strauss.
Vollständiges Programm an den Anschlagszettel.
Konzertflügel: **Blüthner**.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.05 Mk. sowie Texte a 20 Pfg. in der
Hof-Musikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promen-
ade 1a. — Fernsprecher 2129. —
Für Studierende beim Universitätskastellan.

Handwerker-Meister-Verein

Dienstag den 22. November 1904, abends 8 Uhr
in den „Thalia-Festsälen“
Konzert, Theater u. Ball.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Der Vorstand.

Triumph-Automat,

85 Leipzigerstr. 85.
Größte Ehrenmitgliedschaft von Halle.
Reichste Auswahl in Speisen und Getränken.

R. Brandt's Conditorei und Café,

Magdeburgerstr. 42,
empfiehlt sich den geehrten Besuchern zur Sicherung von
Torten, Eis, Crème, Aufsätzen u. bunten Schüsseln,
sowie aller Arten Kaffee- und Teegebäck.
Halle mein Café beides empfohlen.

Schwarzer Adler (Dreckente), Sennewitz.

20 Minuten vom Haltepunkt der elektr. Bahn Trotha.
Empfiehlt meine schönen neuen Lokalitäten einem geehrten Publikum
um gef. Besuch.
H. Kasse und Bier. **A. Pfeiffer.**

Restaurationsübernahme.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung,
daß ich von jetzt ab das
Restaurant „Parole“, Breitenstr. 31,
übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen wertigen Gästen den
Höchstst in meinem Lokal so angenehm als möglich zu machen und nur für gute
Speisen und Getränke zu sorgen. Das Lokal ist vollständig neu renoviert und bietet ich
höflich um günstigen Zuspruch.
hochachtungsvoll
Rich. Reichelt.

„Heidekrug“.

Schlachtfest,
Herrn. Gummel.
NB. Dienstag den 22. d. M. I. grosses Schlachtfest.

„Café Rheingold“.

Heuriettenstraße 37,
Nähe der Grotte.
Damenbedienung.
Zur
Kaiserblume,
Mittelstraße 7.
Neue schneidige Bedienung.
Zum Elefanten,
Annoberg 7, am Rosol. Garten.
Sonntag den 20. November 1904
Großer Preis-Shat.
— Montag 6 Uhr.
Merzu ladet alle Freunde des Cafes
freundlichen ein.
Carl Hennig.

Ball-Säle

Leichenfeldstr. 14.
Empfiehlt meine Lokalitäten allen ansehnlichen
Familien-Ansicht. Feinstes
Bier, K. Kaffee u. selbstgebackenen
Buchen.
Vorzügliche Asphalt-Regelbahn und
Schießsalon.
hochachtungsvoll
Emil Samuel.

Verein f. Gesundheitspflege.

Am Dienstag den 22. d. M., abends
8 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“
Frauen-Vortrag.
Gintritt frei.
Der Vorstand.

Schwarzer Adler

(Dreckente),
Sennewitz.
Sonntag 11. selbstgebackene Pfann-
kuchen und 11. Kaffee.
Es ladet freundlich ein **A. Pfeiffer.**
Restaur. z. Funkenburg,
Friedrichstraße 38,
Sonntag d. 20. d. M., nachm. 4 Uhr
Gr. Spat-Currier,
sowie Equitrefel-Göten,
mogen freundlich einladen.
Bernh. Fahlisch.

Wäschegefäße

Wäschegefäße
Zander, Gr. Klausstr. 13.
Mitglied des Rabat-Spar-Vereines

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Von Montag den 22. November ab:

Reinseidene Taffete	früher Mf. 5,00,	jetzt Meter	75 Pfg.
Reinseidene Blusenstoffe	früher Mf. 4,00,	jetzt Meter	98 Pfg.
Reinseidene Damassés	früher Mf. 4,75,	jetzt Meter	125 Pfg.
Reinwollene Blusenstoffe	früher Mf. 2,00,	jetzt Meter	68 Pfg.
Reinwollene Kleiderstoffe	früher Mf. 2,50,	jetzt Meter	98 Pfg.
Hauskleiderstoffe	früher Mf. 1,00,	jetzt Meter	48 Pfg.

Hermann Hönicke,

Ecke Leipzigerstrasse,

am Leipziger Turm.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
 Sonntag den 20. November 1904.
 66. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
 Beamenfarten unglücklich.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Ridello.

Oper in 2 Aufzügen von E. v. Weethoven.
 In Szene gesetzt von Regisseur Theo Raven.
 Dirigent: Kapellmeister Bernh. Tittel.
 Beauftragt:
 Don Fernando, Minister Carl Wulst.
 Don Rodrigo, Gouverneur B. Sommer.
 Florentin, ein Gefangener Dr. N. Banisch.
 Komor, sein Gefährte, unter dem Namen „Ridello“ Siebel's Stell.
 Marco, Kerkführer Rob. Rabot.
 Margelline, seine Tochter Valent. Carta.
 Aquino, Förster Rob. Böttcher.
 1. Gefangener Aug. Schöne.
 2. Gefangener Theo. Mann.
 Offizier, Soldaten, Staatsangehörige, Volk.
 Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängnis, einige Meilen von Sevilla.
 Vor Beginn der Oper:
Leonoren-Ouverture Nr. 3.
 Nach dem 1. Akt längere Pause.

Montag den 21. November 1904.
 67. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
 Beamenfarten unglücklich.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Galopp **Maria Forescu.**
 Zum 1. Male:

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor Leon und Leo Stein.
 Musik von Johann Strauß.
 In Szene gesetzt von Regisseur Fritz Verden.
 Dirigent: Kapellmeister B. Staudmann.
 Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
 Dienstadt: **Mignon.**

Neues Theater.

Direktion: E. M. Maunthner.
 Sonntag den 20. November. Anfang 8.
Die Frau vom Meer.
 Montag: 1. Entwurf. Galoppierstück der Wiener Operetten-Gesellschaft. (Dir. Heinrich Zeller).
Jung-Heidelberg.
 Operette von Willibrod.
 Mittwoch 4 Uhr. Extra-Vorstellung: 60, 40, 20 Pfg. Glück im Winkel.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag:
4 u. 8 Uhr
Vorstellung.

Bier-Palast.

Täglich die beliebte
Hamburger
Original-Clown-Kapelle.
 Dir. A. Montrop.
 Anfang 7 Uhr.
 Nächsten Sonntag den 20. Nov. **Bockbraten** mit Thüringer Alost. Empfehlung Saal zu Vereinsfeierlichkeiten.
Otto Jahr.
 — „Zum letzten Mal“ —

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
 Sonntag den 20. November 1904.
Die Walküre.
 Montag den 21. November 1904.
Preciosa.

Altes Theater.
 Sonntag den 20. November 1904.
 Nachmittags:
Der Pfarrer v. Kirchfeld.
 Abends:
Zapfenstreich.
 Montag den 21. November 1904.
Das süsse Mädel.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag den 20. November 1904.
 Nachmittags:
Der Kampf ums Rosenrote.
 Abends:
Maria Magdalena.
 Montag den 21. November 1904.
Soldaten.

Theater am Thomasing (Central-Theater).
 Sonntag den 20. November 1904.
 Nachmittags:
Die Ahnfrau.
 Abends:
Traumulus.
 Montag den 21. November 1904.
Heimat.

Café Ruder,
 Martinstraße 7, Nähe Leipzigerstraße.
 Durchgang am „Roten Hof“.
Täglich Konzert
 des beliebten Wiener Kapellmeisters Herrn **Karl Lindner.**
 Anfang 8 Uhr abends.

Verfüumen Sie nicht
 das wunderbar Oriental. Zamen-Cochetter im **Bratwurstglockle** anzuhören.

Welt-Panorama,
 Gr. Ulrichstr. 6, 1. gefö. p. 11 bis 10 Uhr.
Der russisch-japanische Krieg!
 Die Schlacht am Jalu und Fort Arthur.
 — Erste Naturaufnahmen! —

Neu! Vereinigte Neu! Bierquellen,
 Gr. Ulrichstr. 8. Gr. Ulrichstr. 8.
Größtes, billigstes Speisefloß.
 Vorzügliches Bier.
 1/2 Stk. 10 A. 1/10 Stk. 10 A.

Schurig's Garten (Heide)
 In der Nähe des Reichsplatzes.
Guten Kaffee und mehrere Sorten.
 Größtes
 Louis Schönborn.

Montag den 21. November, abends 7 1/2 Uhr
 im Saale der Vereinigten Berggesellschaft
2. Kammermusik-Abend
 der Herren
A. Hill, A. Wille, B. Unkenstein u. G. Wille.
 Klarinette: Herr **Heinrich Bading**, Mitgl. d. Gewandhaus-Orchesters.
 Programm: Streichquartette von Mozart (F-dur), Beethoven (op. 18 Nr. 5 A-dur), Klarinetten-Quintett von Brahms (op. 115).
Abonnements auf 3 Abende M. 6,00, **Einzelkarten** M. 2,50, 1,50 u. 1.—, Kleins Partituren (zum Nachlesen) in der Hof-Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Grosse Steinstrasse und an der Abendkasse.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die ganz ergebene Mitteilung, dass die Renovation meiner gesamten Lokalitäten beendet ist und der Betrieb heute Sonnabend voll und ganz wieder aufgenommen wird.

Café International,
 Kleine Ulrichstrasse 22, gegenüber Bergstrasse.
 Auch fernerhin um Ihr geneigtes Wohlwollen bittend.
 mit vorzüglicher Hochachtung
Reinhold Kolbe.

Kein Fremder verfäume,
Alt-Halle, Harz 51
 Zutree frei. zu besuchen. Zutree frei.
Hochinteressant. Originell. Sehenswert.

Königin Luise-Abend
 Montag den 21. November, abends 8 1/2 Uhr im kleinen Saale der „Kaiserfäle“, veranstaltet vom „**Volksbildungverein**“.
 — Vortrag mit Demonstrationen, Gesängen u. Musik. —
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäste haben Zutritt. Wohlthätig ist geföhrt.
 Der Vorstand.
Diemitz, Gasthof zum Weissen Rössl.
 Angenehmes Familien-Verkehrsfloß.
 Jeden Sonntag und Mittwoch: Selbstgebackene Pfannkuchen.
 Vorzügliche Biere. — Reichhaltige Speisefarte. **Paul Haase.**

„Deutscher Kaiser“
Ammendorf-Radewell.
 Bei Ausflügen bringe meine freundl. Vorkatzen in empfehlende Erinnerung.
 Für gute Speisen u. Getränke in bester Gelfahrt.
Wilhelm Strohmlüller.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
 Heute Sonnabend den 19. Novbr.:
 Unwiderrücklich
Letztes Gastspiel
 des Original-
Japanischen Schauspiel-Ensembles

unter Leitung des Herrn **Fuji-Wara** vom „**Kaiserlichen Theater**“ zu Tokio.
 Original-Ausstattung u. Kostümen, Requisiten und Dekorationen, unter Mitwirkung von Original-Gesängern.
 Zum ersten Male in Europa:
„Harakiri“
 Eine japanische Schildkrötenstrategie in 1 Akt.
 Außerdem:
Der große Spezialitätentheil.
 Preise der Plätze: Vorne Nr. 2, 1. Rang Nr. 1, 2, 3, Mittelränge Nr. 1, 2, 3, Hinterer (nummerierter) Nr. 1, 2, 3, Rang Nr. 0, 50, 100.
 Vorverkauf täglich im Theaterbureau von vorm. 10 Uhr ab.
 Vorbestellungen u. Preisermäßigungen im Vorverkauf möglichen der Kasse dieses Galoppes aufgehoben.
 Morgen, **Gottesdienst geschlossen.**

Café Roland.
 Täglich **Konzert!**
 Morgen, **Gottesdienst**, hatte mein Café dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
 Gut ventiliertes u. geheiztes Lokal.
 Aufmerksamkeit Bedienung.

Waldlust, Onkel Knoll's Hütte,
 zwischen Waldkater und Haldeschlossener idyllisch gelegen.
Der herrliche Panorama.
 — 1. Hofee. —
 Gute Biere, auch **Vollkornbier.**

Restaurant zur Neuen Gartenlaube.
 Gadebornstraße 4 a.
 Joh. E. Janke.
 — Gamburgener beste Küche. —
 — Gutsgelegenes Haus mit 1000 Plätzen. —
 H. Kronenbräu. — Weisbier.
 Gutes Vereinszimmer frei.

Goldenes Schiffehen.
 Gr. Ulrichstr. 37. Horn. Keller.
 u. a.: täglich **Pfahmischeln** reich vom Bißge.